

Kontrastive/Konfrontative Phraseologie

- die vergleichende (**interlinguale**)
Untersuchung der phraseologischen
Systeme von zwei oder mehr Sprachen
- Herausarbeiten der Gemeinsamkeiten und
Unterschiede
- Ergebnisse: neue Einsichten für die
(**intralinguale**) Betrachtung einer
Einzelsprache
- Quellen- und Zielsprache: Suche nach einem
Äquivalent (einer Entsprechung)

Äquivalenztypen:

1. Volläquivalenz

- morphosyntaktische und lexisch-semantische
- Identität in der Quellen- und Zielsprache (Dt.-Tsch.)
 - *den Teufel an die Wand malen* – *malovat čerta na zed'*
 - *den Bock zum Gärtner machen* – *udělat kozla zahradníkem*
 - *sich den Kopf zerbrechen* – *romperse la cabeza* (Dt.-Spanisch)

2. Teiläquivalenz

- kleinere morphosyntaktische und lexisch-semantische Unterschiede:
 - *jdm. den Floh ins Ohr setzen* - tsch.: *nasadit brouka do hlavy* („jdm. den Käfer in den Kopf setzen“) – sp.: *echar a alguien la pulga tras la oreja* („jdm. einen Floh hinter das Ohr setzen/geben)

Äquivalenztypen:

3. **semantische Äquivalenz:**

unterschiedlich konstruierte

Phraseme – unterschiedliche Bilder

bei der Bedeutungsidentität:

- *nicht auf den Mund gefallen sein – tsch: mít dobře proříznutou pusu/hubu („den Mund/das Maul gut aufgeschnitten haben“) - no tener pelos en la lengua („keine Haare auf der Zunge haben“)*

Nulläquivalenz:

4. **Nulläquivalenz:** Fehlen eines phraseologischen Äquivalents:

Paraphrase durch ein Verb, eine Umschreibung:

- *jdn. auf den Arm nehmen* – *dělat si z někoho legraci* („sich lustig machen über jdn.“)
- *jdm. auf die Schliche kommen* – *někoho prokouknout* („jdn. durchschauen“)
- *jmdm. blauen Dunst vormachen* – *balamutit, mlžit*

„falsche Freunde“

„falsche Freunde“

- „faux amis“: formal (fast) identisch – Bedeutungen nichts miteinander zu tun:
 - *auf einen grünen Zweig kommen – být na větvi („auf dem Zweig sein“ – sehr aufgeregt über etw. sein)*
 - *die Ohren steifhalten – nastražit uši (die Ohren spitzen),*
 - *jmdm. durch die Finger sehen – dívat se na někoho skrz prsty: „jdn. scheinbar ansehen“*

Ansatzpunkte für den Vergleich von zwei oder mehr Sprachen:

- **Klassen/Gruppen von Phraseologismen:**

Idiome, Vergleiche, Paarformeln, Sprichwörter, geflügelte Worte, Bauern- und Wetterregeln:

- Beispiel: Paarformeln: *klipp und klar – zcela jasný* („ganz klar“), *gang und gäbe – obvyklý, běžný* („gewöhnlich“): niedriger Grad der Äquivalenz, volläquivalent einige „ältere“ Paarformeln: *Lug und Trug – klam a mam*

Sachgruppen:

- **Sachgruppen:** thematisch-sachliche Gliederung: Bestandteile der Idiome bilden: Körperteile (Somatismen), Tiere (Zoomorphismen), Farben, Zahlen, Naturerscheinungen (Pflanzen, Elemente, Wetter, Rohstoffe...), religiöse Begriffe (Gott, Teufel, Engel), Bekleidungsstücke (Ärmel, Schuh...), Instrumente (Flinte...), Eigennamen und geographische Namen...
- 1. **Körperteile:** Kopf, Gliedmaßen und ihre Teile: Hand, Arm, Bein, Fuß, Finger..., Sinnesorgane: Auge, Ohr, Nase, innere Organe: **Herz**, Magen, Leber, Lunge...
hoher Grad der Äquivalenz: *jdm. sein Herz ausschütten* – *norw. °a lette, °apne sitt hjerte for en* („jdm. sein Herz erleichtern/öffnen“) – *tsch. vylít si srdce* („sich das Herz ausgießen“)

Sachgruppen:

2. **Tiere:** Haustiere (Hund, Katze, Kuh, Pferd...), Wildtiere (Wolf, Fuchs...), Insekten (Biene, Fliege), Reptilien (Schlange), Vögel (Meise, Spatz, Eule...), sehr oft phraseologische Vergleiche: *wie die Katze um den heißen Brei herumlaufen/schleichen – chodit kolem něčeho jako kočka kolem horké kaše*, Symbole: *mit den Wölfen heulen – výt s vlky: Kdo chce s vlky žít, musí s nimi výt* („Wer mit den Wölfen leben will, der muss mit ihnen heulen“)

3. **Farben, Zahlen:** Symbolwerte, oft identisch oder teils identisch (Symbole): *das Blaue vom Himmel herunter versprechen – tsch. slibovat modré z nebe – (eng. to promise the moon), zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen – zabít dvě mouchy jednou ranou* (tsch. „zwei Fliegen auf einen Schlag töten“)

Weitere Ansatzpunkte:

Ursprung (Woher?):

Mythologie, Antike, Bibel, Mittelalter

Spiele, Krieg/Kampf/Soldatenleben, Landesleben

literarisches Schaffen: viele äquivalente Idiome,
Sprichwörter und geflügelte Worte

Beispiele: *jdm. die Leviten lesen (geh.) — číst někomu levity (tsch.) - sermonear (sp. „eine Predigt halten“);
die Flinte ins Korn werfen – hodit flintu do žita
(tsch. „die Flinte in den Roggen werfen“)*

Onomasiologische Gliederung nach Schlüssel-/Leit-/Oberbegriffen (Richtung Konzept → Zeichen)

(Hesky/Ettinger: Deutsche Redewendungen. Ein Wörter- und Übungsbuch für Fortgeschrittene, Tübingen: Narr, 1997):

„phraseo-semantische Felder“- Synonymie:

1. **Zustand des Menschen**: Angst-Furcht, Hunger-Durst-Betrunkenheit, Sterben-Tod:

Beispiele: *den Löffel abgeben - zaklepat bačkorama* („die Pantoffeln ausschütten“) – *natáhnout brka* („die Federn ausstrecken“) (ugs.-salopp)

2. **menschliche Eigenschaften**: Dummheit-Verrücktheit, Faulheit-Fleiß

Beispiele: *Stroh im Kopf haben – einen Klaps haben – tsch. mít v hlavě slámu/seno/piliny* (Stroh/Heu/Sägemehl) – *nemít všech pět pohromadě* (nicht alle Tassen im Schrank haben) - ugs.

3. **menschliches Handeln**: Ablehnung-Zustimmung, Loben, Schmeicheln, Beleidigen...